

notwendig, da viele oft nicht einmal in der Freien Deutschen Jugend organisierte junge Männer durch die Einberufung in ein geschlossenes System der politischen und militärischen Erziehung und Ausbildung einbezogen werden.

Unter Führung der Parteiorganisationen gelang es, den VI. Parteitag zur Sache aller Armeeingehörigen zu machen und die beim Studium der veröffentlichten Dokumente gewonnenen Erkenntnisse in konkrete Taten zur Erhöhung der Gefechtsbereitschaft umzusetzen. Die Parteiorganisationen in der Armee haben den Soldaten überzeugend erklärt, daß für die Angehörigen der Nationalen Volksarmee umfassender Aufbau des Sozialismus vor allem Sicherung einer ständig hohen Gefechtsbereitschaft zur Abwehr jeder imperialistischen Aggression bedeutet.

Das widerspiegelt sich in der hohen Gefechtsbereitschaft all unserer Einheiten, von der Genosse Armeegeneral Hoffmann und Genosse Stabsgefreiter Klein bereits gesprochen haben, sowie in einer großen Zahl weiterer meßbarer Ergebnisse unserer Arbeit, die ich dem Forum unseres Parteitages nicht vorenthalten möchte. In Vorbereitung des VI. Parteitages stellten 3340 Armeeingehörige den Antrag um Aufnahme als Kandidaten in die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, 6271 Armeeingehörige stellten den Antrag um Aufnahme in die Freie Deutsche Jugend, 14 600 militärische Kollektive übernahmen im sozialistischen Massenwettbewerb Verpflichtungen zur Verbesserung der politischen und militärischen Erziehung und Ausbildung, 2600 Soldaten verpflichteten sich zum Dienst als Soldat auf Zeit und 600 verpflichteten sich zum Dienst als Berufssoldat. In diesen Zahlen wird zugleich sichtbar, wie gerade die hohe Verantwortung und die hohen Pflichten, die den Parteimitgliedern im Entwurf des Statuts übertragen werden, die Besten zur Partei führen und die Massen zu Taten mobilisieren.

Die Politorgane sowie die Parteiorganisationen und deren Leitungen nehmen qualifizierter Einfluß auf den Prozeß der politischen und militärischen Erziehung und Ausbildung. Sie verstehen es weitaus besser als bisher, auf der Grundlage konkreter Analysen ihre Leitungstätigkeit mit Sachkenntnis zu organisieren. Dazu hat nicht unwesentlich beigetragen, daß in den vergangenen Jahren durch systematische Qualifizierung die politischen, militärischen und militärtechnischen Kenntnisse und Fähigkeiten der Politarbeiter in der Nationalen Volksarmee gewachsen sind. So sind zum Beispiel die Dienststellungen der Leiter der Politabteilungen der Divisionen und der Leiter der Politischen Verwaltungen der Militär-